

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 90 (1983)

Heft: 3

Rubrik: Zubehör/Hilfsmittel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zubehör/Hilfsmittel

Zielbewusst

«Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten sie ihre Anstrengungen». Mit diesem trafen Satz weist Mark Twain hin auf den Unterschied zwischen unbesonnener Geschäftigkeit und zielstrebigem Handeln. Wieso lesen Sie die «mittex», die Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie? Aus Langeweile, weil Sie nichts Besseres zu tun wissen? Aus Interesse, weil Sie die Beiträge über modische und technische Entwicklungen, über betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Zusammenhänge lesenwert finden? Oder aus der Einsicht, dass Sie den Anforderungen Ihrer Stelle auf die Dauer nur genügen können, wenn Sie sich laufend über neue Erkenntnisse der Technik, des Marketings, der Organisationslehre, über Strömungen der Mode und des Marktes und über Ihre Konkurrenz informieren. Ihre Ziele beim Lesen der «mittex» überlegen Sie nicht jedesmal, wenn Sie die Zeitschrift zur Hand nehmen. Aber, ob bewusst oder unbewusst, Sie lassen sich von Ihrer Zielsetzung leiten. Und je nach Ihrer Absicht blättern Sie das Heft von vorn nach hinten durch, oder Sie studieren zuerst das Inhaltsverzeichnis, lesen eher technische oder wirtschaftliche Beiträge oder konzentrieren sich auf die Inserate.

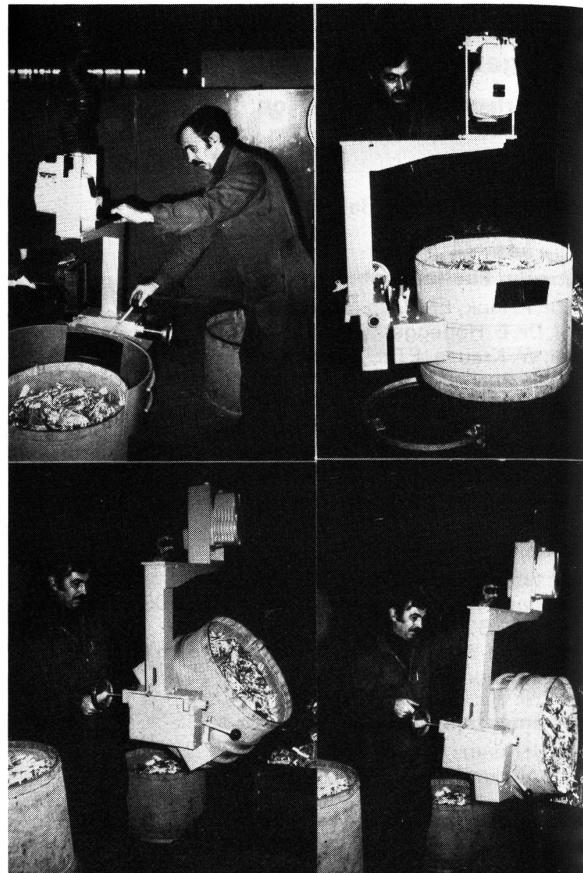
Noch wichtiger als bei der Fachlektüre ist das Bewusstmachen von Zielen bei der Berufsanarbeit. Oft lohnt es sich sogar, vor Beginn einer grösseren Arbeit das Ziel schriftlich zu formulieren. Wenn dann verschiedene Arbeitsschritte daraufhin überprüft werden, ob sie zum Ziel hinführen, kann sich zeigen, dass einzelne Arbeiten vereinfacht oder sogar weggelassen werden können.

Setzen Sie sich auch Ziele in Ihrem Privatleben? Wenn Sie in die Ferien reisen, liegt das Ziel in den meisten Fällen fest. Doch auch in der Familie, in der Partnerschaft, in der Erziehung verfolgen wir Ziele. Erziehen wir unsere Kinder dazu, uns Freude zu machen, uns möglichst wenig zu belästigen, erfolgreich zu werden, sich selbst zu finden, sich ein unabhängiges Urteil zu bilden? Sind unsere Ziele erreichbar? Oder schliessen sich einzelne davon gegenseitig aus? Verspricht unsere Erziehungsweise, zu den angestrebten Zielen zu führen? Entwickeln sich Umweltbedingungen in einer Richtung, die uns zwingen, unsere Ziele zu revidieren?

Ob es um berufliche oder private Ziele geht, kleinere Teilschritte oder die grossen Lebensziele, immer hilft uns zielgerichtetes Handeln, dass wir uns weniger krampfhaft anstrengen müssen. In vielen Fällen ist uns das Ziel nicht bewusst, und wir handeln gefühlsmässig richtig. In anderen Fällen aber lohnt es sich, ehrlich nach dem Ziel zu fragen und dann entsprechend zu handeln. Versuchen Sie es!

Observator

Fasskippen – sicher – dosiert – und schnell



Fass-Auskippvorrichtung in Kombination mit einem elektrohydraulischen Hubsystem Vitax-Levomat. Auskippwinkel 180°.

Aus Fässern und Gebinden werden Medien verschiedenster Art, Zustand und Viskosität verarbeitet. Als Transportsysteme vor allem von Flüssigkeiten und Pulver eignen sich Fässer aus Stahl oder Plastik ausgezeichnet. Beim Entleeren jedoch bringen sie so ihre Tücken mit sich.

Tücken vor allem, wenn der Inhalt in irgend ein zweites Gefäß dosiert eingefüllt oder entleert werden muss. Das Entleeren von Fässern, konnte bisher vielfach nur durch das Inkaufnehmen erhöhter Sicherheitsrisiken und das Beziehen eines zusätzlichen Mitarbeiters einzermassen rationell durchgeführt werden.

Eine elegante, humane und schnelle Lösung dieses Problems zeigt das Foto. Ein Fasshandling-System in Kombination mit einem elektrohydraulischen Hubgerät «Vitax Levomat». Mühelos packt die Bedienungsperson das gefüllte Fass, klemmt es sicher mit der eingebauten Exzenter schnellspannung, und positioniert das Fass mit einer Hand über die Auskippstelle. Mit dem Handrad wird das Fass nun über das Untersetzungsgetriebe ganz dosiert ausgekippt. In jeder Schräglage, sowie auch in jeder Höhenlage, kann das Fass, durch die Selbsthemmung des Systems, in der momentanen Position, ohne

ein Sicherheitsrisiko einzugehen, gehalten werden. So ist es möglich, dass auch zähflüssige Medien, welche fürs Auslaufen Zeit beanspruchen, sauber entleert werden können. Solche Fassthandling-Systeme werden gebaut bis zu Lasten von 250 kg.

Die Firma Bruno Zwahlen AG in 8854 Galgenen hat sich spezialisiert, solche Problemstellungen an Ort und Stelle aufzunehmen, und erarbeitet für jeden Einsatzfall die optimale Lösung.

Das Hantieren mit Fässern muss nicht unbedingt ein Problem sein, es kann leicht von einer Person alleine ausgeführt werden.

B. Zwahlen, Galgenen

Schussfadenspeicher mit Direktanschluss



Die AB IRO bringt jetzt einen Schussfadenspeicher mit der Modellbezeichnung IWF-8107 heraus, der direkt an das normale Leitungsnetz der Weberei mit Spannungen von 200...600 V und drei Phasen angeschlossen werden kann. Transformatoren sind nicht mehr erforderlich. Die Liefergeschwindigkeit beträgt bei 50 Hz maximal 1100 m/min, bei 60 Hz bis zu 1250 m/min.

Der Motor des Schussfadenspeichers wird durch einen Mikroprozessor gesteuert, so dass eine absolut konstante Liefergeschwindigkeit bei jedem Garnverbrauch – bis hinunter zu 200 m/min – sichergestellt ist. Auf seinem Weg durch den Speicher wird der Schussfaden nur unwesentlich umgelenkt, mit konstanter Geschwindigkeit von der Vorlagespule abgezogen und in parallelen Windungen auf den stillstehenden Wickelkörper aufgewunden. Die Fadenwindungen werden mit einer Fadenpressscheibe in Präzisionsbewegungen auf dem Wickelkörper in Richtung des Abzugs geschoben, bis die Fadenreserve gebildet ist. Der Abzug des Schussfadens erfolgt in der gleichen Drehrichtung, wie er auf den Wickelkörper aufgewunden wurde, so dass der Faden keine zusätzlichen Drehungen erhält. Der Fadenabzug von der Vorlagespule wird unter idealen Bedingungen vorgenommen. Daher werden Spannungsspitzen, verursacht durch ungleichmäßige Garngeschwindigkeiten, Unregelmäßigkeiten in der Spulenbewicklung oder Ballonzusammenbrüche, vermieden.

Um zu hohe Geschwindigkeiten beim Start oder beim Wechsel des Garnverbrauchs zu vermeiden, kann die Höchstgeschwindigkeit für die Bewicklung in zehn ver-

schiedenen Stufen voreingestellt werden. Der Querschnitt des Garndurchlaufs entspricht einem Minimaldurchmesser von 9 mm. Damit können auch sehr grobe Effektgarne ohne Störungen abgezogen werden. Es lassen sich alle Schussgarne – Spinnfaser- und Filamentgarne aus Natur- und Chemiefasern im Feinheitsbereich von 3–2500 tex (Nm 300–0,4) verarbeiten. Der optische Sensor, der die Bewicklung des stillstehenden Wickelkörpers überwacht, lässt sich auf zwei verschiedene Funktionsweisen einstellen und damit an die gesamte Farbskala der zu verarbeitenden Schussgarne anpassen. Durch Verbindung mit einer kleinen Anzeigeeinheit führt der Mikroprozessor einen internen Test durch, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß ablaufen. Der Motor des Schussfadenspeichers ist staubdicht gekapselt. Ein eingebauter Ventilator hält den Speicher frei von Staub und Flug.

Der Schussfadenspeicher IWF-8107 ist speziell für die Anwendung an Ein- und Zweifarben-Webmaschinen konzipiert, doch haben Tests unter Praxisbedingungen ergeben, dass er sich auch an Mehrfarbenmaschinen einsetzen lässt, für die AB IRO jedoch weiterhin das Modell IWF-8507 empfiehlt.

Dieser neue Schussfadenspeicher wird auf dem ITMA-Stand dieser Firma zu sehen sein.

Hersteller: AB IRO, Ulricehamn/Schweden
Vertretung: Iropa AG, Baar/Schweiz

Transporte/Nutzfahrzeuge

Frottendienst: Der Fuhrpark in der Textilbranche

Heutzutage kommt bereits ein kleiner Textilbetrieb nicht mehr ohne mehrere Fahrzeuge aus. Neben dem (repräsentativen) Personenwagen des Firmeninhabers stehen Kombiwagen, Kleintransporter mit Kasten- oder Kombiaufbau im Dienst. Je nach Einsatzzweck werden auch Vertreter-Limousinen und Stationswagen benötigt. Relativ rasch ist damit eine kleine Fahrzeugflotte beisammen, für die erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen. Deshalb will die Wahl der Marke, aber auch der Finanzierung, besonders gut überlegt sein. Größere Importeure – wie beispielsweise Toyota – bieten aus diesen Gründen durch ihren Frottendienst eine unentgeltliche Kaufberatung an. Dem Interessenten wird mittels ausführlichen Informationen das für ihn zweckmässtige Fahrzeug aufgezeigt. Auch alle anfallenden Fragen rund um das Auto werden sachverständig beantwortet. Als kleines Beispiel aus dem vielfältigen Aufgabenkatalog ist die folgende Szene gedacht, die sich tagtäglich beim Flottenbeauftragten abspielen kann:

Direktor X einer bekannten Kleiderfirma ruft an und erklärt: «Wir wollen unserem modernen Betrieb ein Ladengeschäft in der Stadt angliedern. Dazu benötigen wir ein neues Transportfahrzeug, das sehr wendig ist und mit dem PW-Führerschein gefahren werden darf. Außerdem sind unsere drei bisherigen Lieferwagen schon alte-